

Frauen mit Asthma haben höheres Risiko für COPD im Alter

Datum: 14.05.2021

Original Titel:

Asthma and Chronic Obstructive Pulmonary Disease Overlap in Women. Incidence and Risk Factors.

DGP - Mit zunehmendem Alter steigt bei Frauen mit Asthma das Risiko für weitere Atemwegsbeschwerden. Kanadische Wissenschaftler veröffentlichten kürzlich Ergebnisse dazu, welche Risikofaktoren dafür verantwortlich sind.

Frauen mit Asthma haben mit zunehmendem Alter ein größeres Risiko die [chronisch obstruktive Lungenerkrankung](#) (COPD) oder das sogenannte Asthma-COPD-Overlap-Syndrom (ACOS) zu entwickeln. Unter dem Asthma-COPD-Overlap-Syndrom verstehen Mediziner eine Mischung aus COPD und Asthma.

Mischung aus Asthma und COPD

Während bei COPD die Verengung der Atemwege und der Verlust von Lungenbläschen die Krankheit prägen, herrschen bei Asthma [Entzündung](#) der [Bronchien](#) und eine gesteigerte Empfindlichkeit bestimmter Reize vor. Beim ACOS leiden die Patienten unter einer Verengung der Atemwege, die sich nicht mehr vollständig zurückbildet und zusätzlich an Symptomen von Asthma oder COPD. Ob ACOS ein eigenes Krankheitsbild darstellt und wie ACOS einheitlich definiert werden kann, ist bisher noch nicht ganz klar.

Auswertung, welche Faktoren Risiko für ACOS steigen lassen

Kanadische Wissenschaftler haben genauer untersucht, welche Faktoren dazu beitragen, dass das Risiko für COPD oder ACOS bei Frauen mit Asthma mit zunehmendem Alter steigt. Sie werteten dazu Daten aus verschiedenen medizinischen Datenbanken aus dem Bundesstaat Ontario aus. Zum einen griffen die Wissenschaftler auf Daten aus der *Canadian National Breast Screening* Studie zurück, die zwischen 1980 und 1985 durchgeführt wurde. Diese Daten wurden mit einer Datenbank des Gesundheitsministeriums gekoppelt. Die Teilnehmerinnen der aktuellen Untersuchung wurden zwischen 1992 und 2015 begleitet. Dabei sammelten die Forscher Daten zu dem Leben der Frauen, ihrem Lebensstil und Umweltfaktoren, denen sie in dieser Zeit ausgesetzt waren und beobachteten, welche der Frauen Anzeichen für eine COPD entwickelte und wann dies der Fall war.

Zigarettenrauch und Übergewicht sind Risikofaktoren

Insgesamt nahmen an der Untersuchung 4051 Frauen mit Asthma teil. Im Studienzeitraum entwickelten 1701 der Teilnehmerinnen COPD, das entspricht 42 % der teilnehmenden Frauen. Im Schnitt waren die Frauen am Studienende 79 Jahre alt. Die Forscher stellten fest, dass eine niedrige Bildung, ein hohes Gewicht, ein ländlicher Wohnort und stark Zigarettenrauch ausgesetzt zu sein (d. h. Rauchen und Passivrauchen) mit dem Auftreten von ACOS im Zusammenhang standen. Luftverschmutzung hingegen schien keinen Einfluss auf das Auftreten von ACOS bei den

Teilnehmerinnen zu haben.

Luftverschmutzung scheint nicht zu höherem Risiko beizutragen

Die Forscher fassen daher zusammen, dass persönliche Risikofaktoren eine deutlich größere Rolle für die Entwicklung eines Asthma-COPD-Overlap-Syndroms bei Frauen mit Asthma im Alter spielen als Umweltfaktoren wie Luftverschmutzung. Um der Entstehung eines ACOS vorzubeugen, sehen die Wissenschaftler vor allem Gesundheitsförderung und Bildung als wichtigste Maßnahmen. Das Rauchen aufzugeben oder ein gesundes Gewicht zu halten oder zu erreichen wirkt sich nicht nur auf die Lungengesundheit aus. Auch das Risiko für andere chronische Erkrankungen, z. B. des Herz-Kreislauf-Systems, oder Krebserkrankungen lässt sich so verringern.

Referenzen:

To T, Zhu J, Gray N, Feldman LY, Villeneuve PJ, Licskai C, Gershon A, Miller AB. Asthma and Chronic Obstructive Pulmonary Disease Overlap in Women. Incidence and Risk Factors. *Ann Am Thorac Soc*. 2018 Nov;15(11):1304-1310. doi: 10.1513/AnnalsATS.201802-078OC.



MERKZETTEL

für das Gespräch mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt

Damit Sie viel aus dem Gespräch mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt mitnehmen, empfehlen wir Ihnen, Ihre Beschwerden, aber auch Ihre Behandlungsziele sowie alle Ihre Fragen zu notieren. Wichtig für das Arztgespräch ist eine Liste der **Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel**, die sie derzeit verwenden. Über eventuelle **Allergien und Unverträglichkeiten** sollten Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt ebenfalls immer informieren. Nutzen Sie hierfür unseren Vordruck „Meine Medikations- und Behandlungsübersicht“.

Meine Beschwerden und/oder Behandlungsziele

Meine Fragen

Folgende Themen/Studien möchte ich besprechen

Welches Thema beschäftigt Sie? Was haben Sie z. B. in aktuellen Studien gelesen?

Notieren Sie die wichtigsten Punkte des Arztgesprächs

So bemerken Sie schnell, ob Sie alles richtig verstanden haben und ob Fragen unbeantwortet blieben

Meine Notizen zum Gespräch am _____:

Weitere Tipps für das Arztgespräch finden Sie unter „Materialien für den Arztbesuch“